

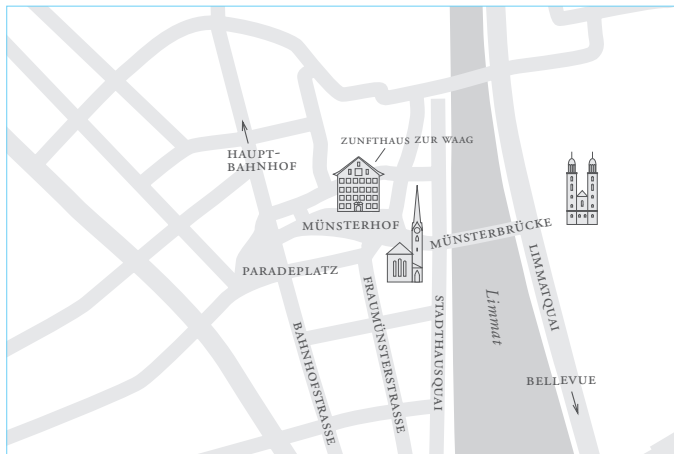
veranstaltung des konsumentenforums kf

kf forum

Mit Zuckerbrot und Peitsche gegen die Kostenflut im Gesundheitswesen.

Zunftthaus zur Waag | Münsterhof 8 | 8001 Zürich | T 044 216 99 66
Besuchen Sie www.zunftthaus-zur-waag.ch für weitere Informationen.

Vom Hauptbahnhof Zürich mit Tram 6/7/11/13 bis Paradeplatz fahren.



Konsumentenforum kf
Belpstrasse 11
3007 Bern
T 031 380 50 30
F 031 380 50 31
forum@konsum.ch
www.konsum.ch



Podiumsdiskussion über die zunehmend
härtere Gangart zur Senkung der Gesund-
heitskosten

- › Mittwoch, 24. Februar 2010
- › 18.30 – 20.00 Uhr
anschliessend Apéro
- › Zunftthaus zur Waag
Münsterhof 8
8001 Zürich

Einladung zur Podiumsveranstaltung

Mit Zuckerbrot und Peitsche gegen die Kostenflut im Gesundheitswesen.



Podiumsdiskussion über die zunehmend härtere Gangart zur Senkung der Gesundheitskosten
Mittwoch, 24. Februar 2010 | 18.30 – 20.00 Uhr | anschliessend Apéro
Zunfthaus zur Waag | Münsterhof 8 | 8001 Zürich

Soll gesundes Leben belohnt oder ein ungesunder Lebenswandel bestraft werden? Angesichts uferlos wachsender Gesundheitskosten und schmerzhaften Prämienstößen wird die Forderung nach Krankenkassen-Prämien, die auf das persönliche Verhalten abgestimmt sind, immer lauter. Wer sündigt soll büssen, wer gesund lebt mit einem Bonus belohnt werden. Solche und ähnliche Modelle werden längst nicht mehr nur hinter vorgehaltener Hand diskutiert. Während die einen von einem untragbaren Tabubruch auf Kosten der Solidarität sprechen, loben andere die ökonomischen Anreize und das Sparpotenzial. Fest steht: Die staatlich verordnete Zwangssolidarität zwischen Gesunden und Kranken gerät zunehmend unter Druck.

Hinweis: Die Veranstaltung wird gefilmt und steht unter www.konsum.ch als Videopodcast zur Verfügung.

- › Gehören die Messung des Body-Mass-Index oder ein Fitnesstest schon bald zum Pflichtprogramm beim Abschluss einer Krankenversicherung?
- › Sind «Zuckerbrot und Peitsche» ein gangbarer Weg, um Eigenverantwortung und Prävention der Versicherten zu fördern?
- › Braucht unser Gesundheitswesen radikale Reformen, um finanzierbar zu bleiben?

Podiumsteilnehmer:

Doris Fiala
Nationalrätin FDP/ZH

Heinrich von Grünigen
Präsident Schweizerische Adipositas-Stiftung

Felix Schneuwly
Leiter Politik und Kommunikation santésuisse

Franziska Troesch-Schnyder
Präsidentin Konsumentenforum kf

Ablauf

- › Begrüssung durch Franziska Troesch-Schnyder
- › Podiumsdiskussion mit Referenten und Publikum
- › anschliessend Apéro

Moderation

Andi Melchior
vector communications ag

› *Anmeldung* bitte faxen 031 380 50 31 oder per E-Mail s.staub@konsum.ch

Name

Firma/Institution

Adresse

Telefon

E-Mail
